

Stellenausschreibung

(Kennziffer: 2390 E – 1/26,
Stellen-ID: 0107766)

Der Präsident des Thüringer Oberlandesgerichts stellt zum **01.07.2026 eine*n**
Justizsozialarbeiter*in (w/m/d)

für die Tätigkeit bei den Sozialen Dienste in der Justiz in der Außenstelle Eisenach ein.

Tätigkeitsprofil:

Die Aufgaben der Sozialen Dienste in der Justiz umfassen die Bereiche der Bewährungs- und Gerichtshilfe sowie der Führungsaufsicht. Hiermit verbunden sind folgende Tätigkeiten:

- regelmäßige Gespräche mit dem unterstellten Probanden
- Unterstützung der Probanden in deren Lebensführung
- Kontrolle der auferlegten Auflagen und Weisungen
- regelmäßige Berichterstattung nach Aufforderungen der Auftraggeber
- Durchführung von Hausbesuchen
- Teilnahme an Gerichtsverhandlungen und Anhörungen
- Unterstützung bei der Entlassungsvorbereitung
- regelmäßige Dokumentation nach der zugrundeliegenden Aktenordnung
- Beachtung und Pflege der Qualitätsstandards
- Vermittlung in gemeinnützige Arbeit
- Durchführung von Täter-Opfer-Ausgleichen
- unterstützende Berichterstattung im Rahmen von Strafverfahren, der Strafvollstreckung und Gnadengesuchen

Anforderungsprofil:

Formale Anforderungen

- der erfolgreiche Abschluss des Studiums im Bereich Sozialpädagogik / Sozialarbeit (FH) oder des Fachhochschul-Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit jeweils mit staatlicher Anerkennung
- die Wahl des Schwerpunkts Resozialisierung oder die Arbeit mit Straffälligen im Studium ist wünschenswert
- eine mindestens dreijährige Berufserfahrung in anderen (Sozial-) Berufen oder einschlägigen Bereichen ist erwünscht

Fachliche Kompetenz

- sichere und erfahrungsbasierte IT-Kompetenz (MS-Office)
- der Besitz eines gültigen Führerscheins sowie eines eigenen PKWs

Persönliche Anforderungen

- Menschenkenntnis, Realitätssinn, Einfühlungsvermögen, Kreativität, Teamfähigkeit, Flexibilität
- ausreichende psychische Belastungsfähigkeit, Durchsetzungsfähigkeit, Konfliktfähigkeit
- die Fähigkeit, eine Beziehung zu Probanden aufzubauen und zu erhalten
- Organisationsgeschick
- EDV-Kenntnisse, Kenntnisse der rechtlichen Grundlagen (StGB, BGB, JGG, StPO, SGB II, SGB VIII)
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Weiterbildung
- keine Eintragung im Bundeszentralregister
- Bereitschaft zur Supervision und zur kollegialen Beratung

Wir bieten:

- eine vielseitige, interessante und verantwortungsvolle Aufgabe
- gute Work-Life-Balance durch flexible Arbeitszeiten
- die Möglichkeit zur mobilen Arbeit
- Gesundheitsmanagement in der Justiz
- einen sicheren Arbeitsplatz sowie Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- Fortbildungsmöglichkeiten

Die Einstellung erfolgt in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis zum Freistaat Thüringen auf Grundlage des TV-L S 15. Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen ist auch die spätere Übernahme in ein Beamtenverhältnis möglich.

Anerkannt schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt. Entsprechende Nachweise sind beizufügen.

Die Bewerber/innen erklären sich mit der Einsichtnahme in die Bewerbungsunterlagen einverstanden und stimmen der vorübergehenden Speicherung ihrer Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens zu.

Informationen zum Umgang mit Ihren persönlichen Daten finden Sie unter: <https://gerichte.thueringen.de/ueber-uns/datenschutz-in-der-justiz>.

Sollte Ihr Interesse geweckt worden sein, richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen

bis zum 15.03.2026 an:

**Herrn Präsidenten
des Thüringer Oberlandesgerichts.**

Bitte reichen Sie keine schriftlichen Bewerbungen oder Bewerbungen per E-Mail ein, sondern nutzen Sie ausschließlich das Karriereportal des Freistaates Thüringen unter: <https://karriere.thueringen.de/>. Dort können Sie sich kostenlos registrieren und

die notwendigen Bewerbungsunterlagen hochladen.

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen ein:

- Bewerbungsanschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Abschrift der Zeugnisse über den erfolgreichen Schul- und Studienabschluss
- Nachweise und Zeugnisse über berufliche Tätigkeiten

Eventuelle Kosten, die mit der Bewerbung im Zusammenhang stehen, können nicht erstattet werden.

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren setzen Sie sich bitte mit Herrn Wöhlbier (Tel.: 0361/573526-251) in Verbindung.